

Aktenzeichen:
Zuständigkeit: Zentrale Dienste
Verfasser:

Datum: 24.08.2022

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	12.09.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
Öffentlich	14.09.2022	Stadtvertretung Plau am See	Entscheidung

Betreff:

Beteiligungsbericht 2021

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlagen: Beteiligungsbericht

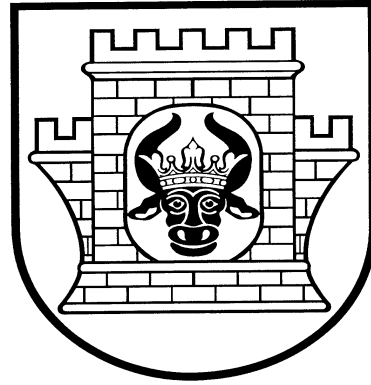
Sachverhalt:

Mit Beschluss der Stadtvertretung (S/19/0044) vom 18.12.2019 hat die Stadtvertretung auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses verzichtet. Statt dessen ist die Erstellung eines Beteiligungsberichtes nach § 73 (3) Kommunalverfassung M-V vorzusehen.

Dieser Bericht wird hiermit vorgelegt.

Die Jahresabschlüsse der Unternehmen liegen jedoch z.T. erst bis 2020 vor, so dass auch nur auf diese Daten zugegriffen werden konnte.

Bürgermeister



Beteiligungsbericht der Stadt Plau am See

Stand zum 31.12.2021

Stadt Plau am See
- Amt für Zentrale Dienste -
Markt 2
19395 Plau am See

Tel. 038735 / 494-20 Frau Seewald
E-Mail: info@amtplau.de

Vorwort

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht wird über die Tätigkeit der Beteiligungsgesellschaften der Stadt Plau am See informiert.

Die Stadt Plau am See hat einen Teil der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben auf Gesellschaften des privaten Rechts, Zweckverbände und Vereine übertragen. Unsere kommunalen Unternehmen leisten im Rahmen der Daseinsvorsorge Entscheidendes für die Bürger und Unternehmen unserer Stadt. Sie stärken die Wirtschaftskraft, sie sind Garant für die Entwicklung der öffentlichen Infrastruktur und sie sind Partner der Privatwirtschaft. Die kommunalen Unternehmen sind eine wesentliche Säule unseres kommunalpolitischen Handelns und helfen mit, das Gemeinwohl und die Erfüllung der sozialen Aufgaben der Stadt dauerhaft zu sichern.

Die Stadt Plau am See erbringt für die Bürger und die lokale Wirtschaft ein beachtliches Leistungsspektrum.

Dieses umfasst insbesondere die Bereiche Ver- und Entsorgung, Tourismusförderung, Umweltkompetenz, Wohnungsbau, Bildung und Kultur sowie Gesundheit.

Die Beteiligungsunternehmen benötigen allerdings ein anderes Steuerungssystem als die klassische Stadtverwaltung. Viele Konzeptionen und Entscheidungen werden nicht mehr allein von der Stadtvertretung, sondern von den Unternehmensorganen vorbereitet bzw. getroffen. Die Mandatsträger in diesen Unternehmensgremien sind deshalb intensiv in die unternehmerischen Ziele und Entscheidungen einzubinden und laufend über die Unternehmensentwicklung und –daten zu informieren.

Um mit dem Beteiligungsvermögen aktiv Politik gestalten und auch gleichzeitig einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten zu können, ist die Entwicklung marktgerechter Strategien, die ständige Überprüfung von Aufgabenumfang, Dimensionierung und Zweckerfüllung der Unternehmen sowie des Zielerreichungsgrades eine wichtige Voraussetzung.

Der Beteiligungsbericht wurde - um eine größere Transparenz zu erreichen - mit aktuellen Daten und Informationen optimiert.

Der Beteiligungsbericht 2021 kann auch über das Internetportal der Stadt Plau am See unter www.amtplau.de ->Verwaltung ->Unternehmensbeteiligungen abgerufen werden.

Plau am See, im September 2022
Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Inhalt

Grundlagen und Zielstellung des Beteiligungsberichtes	4
Organigramm „Städtische Beteiligungen“:	6
Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz	7
Wasser- und Bodenverband „Mildenitz – Lübzer Elde“	9
Wasser- und Bodenverband „Müritz“	9
Wasser- und Bodenverband „Nebel“	10
Wohnungsgesellschaft Plau mbH.....	11
Tourist Info Plau am See GmbH	14
Kommunaler Anteilseignerverband der WEMAG.....	16

Grundlagen und Zielstellung des Beteiligungsberichtes

Die Stadtverwaltung Plau am See legt ihren Beteiligungsbericht für das Jahr 2021 vor. Mit der Offenlegung der wirtschaftlichen Aktivitäten der Unternehmen will die Gesellschafterin, Stadt Plau am See, den Informationsbedürfnissen der Stadtvertretung, der Verwaltung und der interessierten Öffentlichkeit entgegenkommen.

Die gesetzliche Grundlage für die Erstellung des Beteiligungsberichtes ist die Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V).

Gemäß § 73 Absatz 3 KV M-V hat die Gemeinde jährlich zum 30. September einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen.

In dem Beteiligungsbericht sind insbesondere darzustellen:

1. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
2. die Beteiligungsverhältnisse,
3. die wirtschaftliche Lage und Entwicklung,
4. die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft,
5. die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

Der Beteiligungsbericht war erstmals für das Haushaltsjahr 2019 zu erstellen, der Stadtvertretung und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und öffentlich bekannt zu machen.

Die Stadt Plau am See war bis zum Redaktionsschluss an 3 Unternehmen in privater Rechtsform unmittelbar beteiligt.

Neben der Beteiligung an Unternehmen nimmt die Stadt Plau am See bestimmte kommunale Aufgaben auch über eine Mitgliedschaft in Zweckverbänden wahr.

Der vorliegende Beteiligungsbericht soll einen Überblick über die städtischen Unternehmen geben, insbesondere über deren Entwicklung in der jährlichen Fortschreibung.

Dabei werden die einzelnen Unternehmen hinsichtlich ihres Unternehmenszweckes beschrieben und wichtige Unternehmenskennziffern dargestellt. Des Weiteren enthält dieser Bericht die namentliche Aufstellung der entsprechenden Geschäftsführungen/Vorstände/Werkleitungen sowie Aufsichtsräte.

Von der Schutzklausel des § 286 Absatz 4 HGB, bezüglich der Offenlegung der Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung ist ausnahmslos Gebrauch gemacht worden.

Zum Inhalt des Berichts:

Basis sind die Jahresabschlüsse und Prüfungsberichte der Jahre 2020/2021 und, soweit von der jeweiligen Gesellschaft freigegeben, die Wirtschaftspläne 2021. Wirtschaftspläne gehören nicht zu den veröffentlichungspflichtigen Informationen wie die Jahresabschlüsse.

Die Beträge sind z.T. auf volle Tausend € gerundet. Es können sich deshalb in den Summenzeilen und bei den Abweichungen Rundungsdifferenzen +/- 1 bzw. +/-1 % ergeben. Die Informationsqualität wird dadurch allerdings nicht verringert.

Rechtsformen städtischer Beteiligungen

Die Stadt Plau am See hat vielfältige Aufgaben der Daseinsvorsorge zu erfüllen und bietet zahlreiche öffentliche Dienstleistungen an. Dabei werden viele dieser Aufgaben außerhalb der „normalen“ Verwaltungsstruktur von Ämtern- und Sachgebieten durch diese speziellen Organisationseinheiten erbracht.

Die Rechts- bzw. Organisationsform dieser Unternehmen ist dabei sehr unterschiedlich. Die wichtigsten werden hier dargestellt:

- **Kapitalgesellschaften**

Einer Stadt kann mit gewissen Einschränkungen ein Unternehmen privaten Rechts gehören bzw. sie kann daran beteiligt sein. Nicht zulässig ist allerdings die Beteiligung an Gesellschaften, bei der die Haftung der Kommune nicht auf eine bestimmte Summe beschränkt werden kann. In der Regel handelt es sich daher bei diesen Beteiligungen um Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) oder Aktiengesellschaften (AG). Die GmbH hat gegenüber der Aktiengesellschaft den Vorteil, dass sie der Stadt als Teilhaberin/Eigentümerin die besseren Möglichkeiten zur Gestaltung der Geschäftspolitik sichert, vor allem durch das gegebene Weisungsrecht der Gesellschafterversammlung gegenüber der Geschäftsführung. Weiter verfügen GmbHs mit öffentlicher Beteiligung häufig über einen Aufsichts- oder Verwaltungsrat.

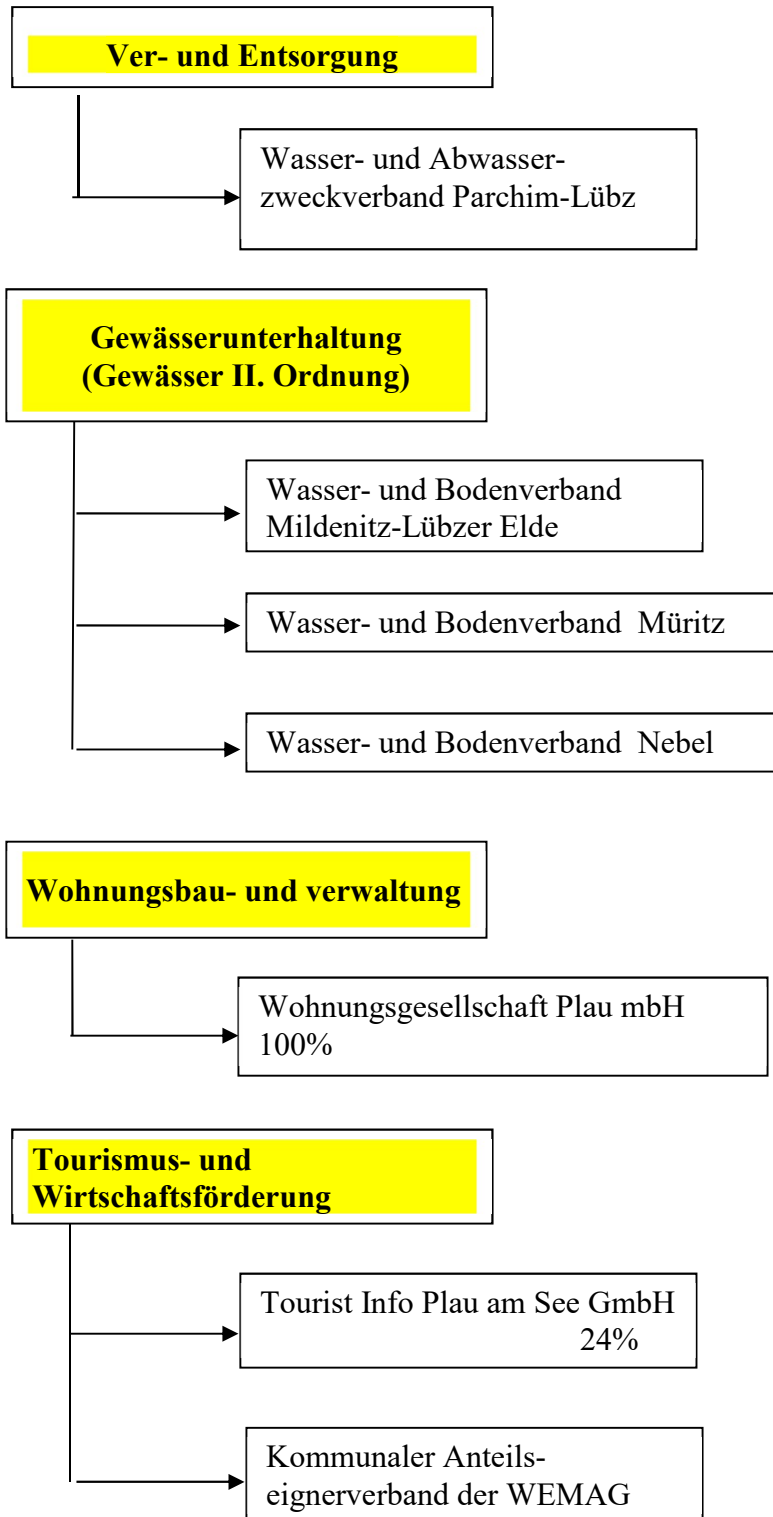
- **Zweckverbände**

Zweckverbände sind eine Konstruktion zur Zusammenarbeit mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften. Sie werden gegründet, um sektorale Probleme - wie z.B. Abfallbeseitigung oder Tourismus - gemeinsam zu lösen. Die Organe sind die Zweckverbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende und eventuell ein Verwaltungsrat oder ein Verbandsausschuss.

Daneben gibt es weitere Rechts- und Organisationsformen zur Betätigung der Kommune außerhalb der klassischen Ämterorganisation, wie z.B.:

- Anstalten öffentlichen Rechts - z.B. Stadtparkasse
- Körperschaften öffentlichen Rechts - z.B. Betriebskrankenkasse
- Vereine - z.B. FAL e.V.
- Stiftungen

Organigramm „Städtische Beteiligungen“:



Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz

Neuhofer Weiche 53
19370 Parchim

Verbandsvorsitz:

Verbandsvorsteher:	Herr Norbert Reier
1. Stellvertreter:	Herr Dirk Mittelstädt
2. Stellvertreter:	Herr Fred Paarmann

Verbandsmitglieder: 30 Verbandsmitglieder

Verbandsmitglieder sind die Städte Plau am See und Goldberg sowie Lübz ausschließlich mit den Ortsteilen Broock und Wessentin, die Stadt Parchim ausschließlich mit den Ortsteilen Damm, Neu Matzlow, Malchow und Möderitz, die Gemeinde Friedrichsruhe ausschließlich mit den Ortsteilen Friedrichsruhe Dorf, Fiedrichsruhe Hof, Goldenbow, Frauenmark und Neu Ruthenbeck, die Gemeinde Ziegendorf ausschließlich mit den Ortsteilen Ziegendorf, Drefahl, Meierstorf und Stresendorf sowie die Gemeinden Barkhagen, Dobbertin, Domsühl, Gallin-Kuppentin, Ganzlin, Gehlsbach, Granzin, Groß Godems, Karrenzin, Kreien, Kritzow, Lewitzrand, Mestlin, Neu Poserin, Obere Warnow, Passow, Rom, Ruhner Berge, Siggelkow, Spornitz, Stolpe, Techentin, Werder und Zölkow.

Geschäftsführender Leiter: Lothar Brockmann

Kurzvorstellung des Zweckverbandes

Der WAZV hat die Aufgabe der Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet. Zur Erfüllung dieser Aufgabe errichtet, betreibt und unterhält der WAZV eine öffentliche Einrichtung zur Trinkwasserversorgung und erweitert diese bei Bedarf.

Der WAZV hat die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung im Verbandsgebiet (für die Stadt Plau nur in den Ortsteilen Karow und Leisten). Zur Erfüllung dieser Aufgabe errichtet, betreibt und unterhält der WAZV öffentliche Einrichtungen zur Schmutzwasserbeseitigung und erweitert diese bei Bedarf.

Der WAZV hat für die Gebiete der Gemeinden Granzin, Werder, Rom und Barkhagen die Aufgabe der Niederschlagswasserbeseitigung.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe errichtet, betreibt und unterhält der WAZV öffentliche Einrichtungen zur Niederschlagswasserbeseitigung und erweitert diese bei Bedarf.

Der WAZV erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnerzielungsabsicht.

Das Recht und die Pflicht der Verbandsmitglieder, die dem WAZV übertragenen Aufgaben zu erfüllen und die notwendigen Befugnisse sowie die Satzungsbefugnis gehen auf den WAZV über.

Der WAZV besitzt Dienstherrenfähigkeit und darf, soweit es seine betriebliche Organisationsform erfordert, Angestellte und Arbeiter unter Beachtung der im Wirtschaftsplan bereitgestellten Mittel beschäftigen.

Darüber hinaus betätigt sich der WAZV innerhalb seines Verbandsgebietes wirtschaftlich auf dem Gebiet der Trinkwasserversorgung und Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung im Vertrieb, im Bau und anderen Dienstleistungen.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss vom 24.11.2020 den Wirtschaftsplan für 2020 und am 20.04.2021 den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan beschlossen.

Der Wirtschaftsplan (inkl. 1. Nachtrag) für das Jahr 2021 wurde wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	9.264 T€
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen</u>	<u>8.603 T€</u>
Jahresergebnis	661 T€

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	4.351 T€
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit</u>	<u>-2.108 T€</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	2.243 T€
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0 T€
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</u>	<u>-3.977 T€</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.977 T€
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.207 T€
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>-841 T€</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.366 T€
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-368 T€
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	1.200 T€
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 650 T€ festgesetzt.	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	469 T€
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	39,75

Jahresabschluss 2020

Durch die Verbandsversammlung am 23.11.2021 beschlossen:

Bilanzsumme:	72.368.842,87 €
Jahresüberschuss:	854.308,65 €
davon im Betriebszweig „Wasserversorgung“:	589.127,06 €
im Betriebszweig „Schmutzwasserbeseitigung“:	244.336,32 €
im Betriebszweig „Niederschlagswasserbeseitigung“:	20.845,27 €

Die Stadt Plau am See ist Verbandmitglied im Bereich Trinkwasser und zusätzlich für die Ortsteile Karow und Leisten auch im Bereich Abwasser.

Wasser- und Bodenverband „Mildenitz – Lübzer Elde“

Schulstraße 17a
19399 Dobbertin
(Tel. 038736 42407)

Geschäftsführer: Herr Peter Balzer

Verbandsvorsitz:
Verbandsvorsteher: Herr Berthold Löbel

Der Verband ist ein auf der Grundlage des § 1 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVGM-V) vom 04.08.1992 (GVBl. M-V S.458) gegründeter Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes (WVG) vom 12. 02.1991 (BGBl. S. 405). Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet sich im Rahmen des Gesetzes selbst.

Summe der Beitragseinheiten 114.000 BE
Hebesatz für Verwaltung und Gewässerunterhaltung 8,50 €/BE

Wasser- und Bodenverband „Müritz“

Glienholzweg 21
17207 Röbel/Müritz
(Tel. 039931 55691)

Geschäftsführer: Herr Gallinat

Verbandsvorsitz:
Verbandsvorsteher: Herr Dr. Niehoff

Aufgaben des Verbandes:

- Gewässerunterhaltung (Rohrleitung, Grabeninstandsetzung, Gehölzpflege, Krautung)
- Deichunterhaltung
- Schöpfwerksunterhaltung

Summe der Beitragseinheiten 141.176 BE
Hebesatz für Verwaltung und Gewässerunterhaltung 8,50 €/BE

Wasser- und Bodenverband „Nebel“

Teterower Chaussee 23
18273 Güstrow OT Klueß
(Tel. 0343-213062)

Geschäftsführer: Herr Ulf Schade

Verbandsvorsitz:

Verbandsvorsitzender:	Herr Christian Neumann
Stellvertretender Verbandsvorsitzender:	Herr Hubert Heilmann

Aufgaben:

Dem Wasser- und Bodenverband „Nebel“ obliegt im Einzugsgebiet der Nebel die Unterhaltung von Gewässern 2. Ordnung. Es sind ca. 900 km offene und ca. 300 km verrohrte Abschnitte zu unterhalten. Dabei steht der ordnungsgemäße Abfluss zur Vermeidung von Schäden im Vordergrund.

Aber nicht nur die Unterhaltung, sondern auch die Gewässerentwicklung bildet einen Schwerpunkt. So wurden und werden im Rahmen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) nicht mehr intakte Abschnitte renaturiert, um die ökologische Durchgängigkeit wieder herzustellen. Hier trat bzw. tritt der WBV „Nebel“ als Vorhabensträger auf. Diese Maßnahmen werden zum Großteil durch Fördergelder des Landes M-V finanziert.

Die Gewässerunterhaltung beinhaltet unter Berücksichtigung des Natur-, Gewässer- und Bodenschutzes folgende Aufgaben:

- Sohlkrautung und Böschungsmahd (maschinell und manuell)
- Gewässerprofilierung und Grundräumung
- Gehölzpflege
- Reparatur von Rohrleitungen und Schächten
- Spülen von Rohrleitungen und Durchlässen
- Unterhaltung von Schöpfwerken, Wehren und Staue
- Sicherung der Böschung und des Böschungsfußes
- Renaturierungsmaßnahmen
- Gewässerausbau und –neubau

Hebesatz für Verwaltung und Gewässerunterhaltung	8,00 €/BE
--	-----------

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Fockenbrockstraße 12
19395 Plau am See
Tel: (03 8735) 41 922
Fax: (03 8735) 81 883

Geschäftsführerin: Frau Marita Behncke

Beirat: Herr Dr. Uwe Schlaak
Stand 31.12.2019 Herr Jens Fengler
Herr Michael Klähn
Herr Thomas Andrees

Gründung der Gesellschaft: 26.06.1993

Handelsregister: HRB 3974 Handelsregister Schwerin
Eintragung am 19.10.1994

Gesellschafter des Unternehmens:

Stadt Plau am See zu 100 % am Stammkapital von 102.258,38 € (200.000,00 DM)

Kurzzvorstellung des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Verkauf von Immobilien sowie die Errichtung, Vermietung und Verwaltung von Wohn- und Gewerberaum, insbesondere auch deren Sanierung.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wohnungsgesellschaft Plau mbH ist ein wichtiges Element der Wohnungspolitik für städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen mit dem Ziel, breite Bevölkerungsschichten mit Wohnraum zu versorgen.

Die unter der Überschrift „Kurzzvorstellung des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck von Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Plau am See und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Bilanzdaten (in T€) Aktiva

	2020		2019	
A. Anlagevermögen	7.915.408	91%	8.267.474	92%
I Immaterielles Vermögen	4.765		4.765	
II Sachanlagen	7.910.643		8.262.709	
B Umlaufvermögen	815.702	9%	728.795	8%
I Vorräte	416.018		405.461	
II Forderungen u. sonst. Vermögen	48.634		37.586	
III Kassenbestand	351.051		285.748	
C Rechnungsabgrenzungsposten	221	0%	114	0%
Bilanzsumme:	8.731.332	100%	8.996.383	100%

Bilanzdaten (in T€) Passiva

	2020		2019	
A. Eigenkapital	3.310.702	38%	3.171.133	35%
I gezeichnetes Kapital	102.260		102.260	
II Kapitalrücklage	3.416.355		3.416.355	
III Verlustvortrag	-347.483		-331.123	
IV Jahresergebnis	139.569		-16.360	
B Rückstellungen	26.088	0%	25.581	0%
C Verbindlichkeiten	5.378.814	62%	5.782.858	64%
D passiver RAP	15.728	0%	16.812	0%
Bilanzsumme:	8.731.332	100%	8.996.383	100%

Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	1.449.943,69 €	1.421.897,97 €	1.459.951
2. Bestandsveränderungen	10.557,31 € -	3.170,52 €	-6.176
3. sonst. betriebl. Erträge	8.586,97 €	7.910,52 €	8.358
4. Aufwand für bezogene Leistungen	592.516,33 €	692.266,46 €	704.107
5. Personalaufwand	167.470,87 €	161.266,69 €	156.503
6. Abschreibungen	352.066,00 €	369.181,87 €	364.236
sonst. betriebl. Aufwand	54.035,76 €	58.214,05 €	53.847
sonst. Zinsen u. ä. Erträge	- €	163,51 €	0
Zinsen u. ä. Aufwendungen	118.777,82 €	128.758,37 €	138.509
Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.582,34 €	278,44 €	316
Ergebnis nach Steuern	173.638,85 €	16.835,60 €	44.615
sonstige Steuern	34.069,96 €	33.195,17 €	33.195
Jahresüberschuss	139.568,89 €	- 16.359,57 €	11.420

Aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

„...Unsere Gesellschaft mit Sitz in Plau am See verfügt über 381 Wohneinheiten und eine Gewerbeeinheit. Zusätzlich werden für zwei Eigentumswohngemeinschaften Wohneinheiten verwaltet. Die Wohnungsgesellschaft Plau mbH hat sich auch im Geschäftsjahr 2020 auf die Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes konzentriert. Die Nachfrage nach günstigen und gut ausgestatteten Wohnungen ist unverändert hoch. Unser Geschäftsmodell ist nicht auf möglichst hohe Mieten und kurzfristige Gewinne ausgerichtet, sondern auf dauerhafte Nutzung durch zufriedene Mieter, die pfleglich mit dem Wohnungsbestand umgehen.

Der Wohnungsmarkt in unserem Geschäftsgebiet ist günstig, die Mieten werden bei Sanierungsarbeiten im gesetzlichen Rahmen geringfügig erhöht und betrugen in 2020 durchschnittlich 4,39 €/qm (Vorjahr: 4,39 €/qm)...

...Insgesamt wird die Entwicklung unseres Wohnungsbestandes als positiv beurteilt, da die Instandhaltung und Modernisierung planmäßig fortgeführt wird und damit die Ertragslage gestärkt wurde...”

Tourist Info Plau am See GmbH

Haus des Gastes

Burgplatz 2
19395 Plau am See
Tel: (03 8735) 45 478
Fax: (03 8735) 41 421

Geschäftsführer: Herr Michael Wuffka

Gründung der Gesellschaft: 19.12.2000

Handelsregister: HRB 7503 Handelsregister Amtsgericht Schwerin
(eingetragen am 04.02.2002)

Stammkapital: 25.000 €

Gesellschafter des Unternehmens:

Beteiligt sind

- Verkehrsverein Plauer See e.V. zu 52 % am Stammkapital mit 13.000 €
- Stadt Plau am See zu 24 % am Stammkapital mit 6.000 €
- Amt Plau am See zu 24% am Stammkapital mit 6.000 €

Kurzzvorstellung des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die touristische und wirtschaftliche Entwicklung und Vermarktung der Region sowie die Erbringung von Dienstleistungen für die Kommunen und weitere Dritte.

Bilanzdaten (in €) Aktiva

	2021		2020		2019	
A. Anlagevermögen	12.219	10%	7.240	13%	7.403	11%
I Immaterielles Vermögen	7.000		7.000		7.000	
II Sachanlagen	5.219		240		403	
B. Umlaufvermögen	94.593	76%	28.541	51%	38.429	58%
I Vorräte	15.143		9.520		8.802	
II Forderungen u.sonst. Vermögen	53.980		2.470		5.811	
III Kassenbestand	25.470		16.550		23.816	
C. aktive RAP	17.137	14%	20.202	36%	20.558	31%
Bilanzsumme:	123.949	100%	55.982	100%	66.390	100%

Bilanzdaten (in €) Passiva

	2021		2020		2019	
A. Eigenkapital	61.191	49%	43.582	78%	34.884	53%
I gezeichnetes Kapital	25.000		25.000		25.000	
II Gewinnvortrag	18.582		9.884		8.572	
III Jahresüberschuss/-fehlbetrag	17.609		8.698		1.312	
B Rückstellungen	31.840	26%	10.582	19%	9.516	14%
C Verbindlichkeiten	30.917	25%	1.730	3%	21.990	33%
Bilanzsumme:	123.949	100%	55.893	100%	66.390	100%

Gewinn- und Verlustrechnung (in €)

	2021	2020	2019
1. Umsatzerlöse	440.528	217.875	222.168
2. sonst.betriebl. Erträge	190.035	190.000	262.389
3. Materialaufwand	314.577	132.316	192.905
4. Personalaufwand	180.645	155.640	153.524
5. Abschreibungen	5.072	163	3.775
6. sonst. Betriebl. Aufwand	105.291	108.678	132.680
7. Zinsen u.ä.	0	4	0
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.049	2.054	41
Ergebnis nach Steuern	17.929	9.019	1.633
sonstige Steuern	320	321	320
Jahresüberschuss	17.609	8.697	1.312

Kommunaler Anteilseignerverband der WEMAG

c/o Städte- und Gemeindetag M-V
Bertha-von-Suttner-Straße 5
19061 Schwerin
Tel: (03 85) 30 31 224
Fax: (03 85) 30 31 244

Verbandsvorsteher: Herr Klaus-Otto Meyer

Stellvertreter: Herr Holger Anders
Frau Dr. Margret Seemann

Geschäftsführer:
Klaus-Michael Glaser, Städte- und Gemeindetag M-V

Der Verbandsvorstand besteht aus dem Verbandsvorsteher, seinen 2 Stellvertretern und weiteren 4 Mitgliedern.

Rechtsgrundlagen:
Öffentlich-rechtlicher Vertrag der Verbandsmitglieder vom 14. August 1995 auf Grundlage der Kommunalverfassung von Mecklenburg-Vorpommern (§§ 150 ff. KV).

Rechtsnatur:
Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts (ohne Gebietshoheit).

Verbandssatzung: in der Fassung vom 10. Januar 2018

Zweckverbandsmitglieder:
Der Zweckverband hat gemäß aktueller Satzung 204 Mitglieder.

Deckung des Finanzbedarfs:
Der Zweckverband deckt seinen Finanzbedarf durch Renditen (Dividenden) der von ihm verwalteten Beteiligungen und durch andere geeignete Maßnahmen. Soweit der Finanzbedarf nicht durch diese Renditen gedeckt werden kann und ein Verlustvortrag nach § 8 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung möglich ist, werden Umlagen von jedem Verbandsmitglied im Verhältnis der eingebrachten Beteiligungen erhoben.

Stammkapital: EUR 25.000,00

Verbandsorgane: Verbandsversammlung und Verbandsvorsteher

Aufgaben des Zweckverbandes:
Sämtliche Beteiligungen seiner Mitglieder, die diese an Unternehmen halten, welche im Verbandsgebiet die Versorgung mit Strom unternehmen bzw. durchführen, zu übernehmen und verwalten. Der Zweckverband darf Anteile an den vorgenannten Unternehmen auch von Dritten erwerben.

Art der Tätigkeit
Der Zweckverband ist zum Bilanzstichtag mit ca. 73 % am Grundkapital der WEMAG AG beteiligt und hält in diesem Zusammenhang 10.983.188 Stückaktien. Zusätzlich werden

231.212 Aktien im Rahmen von Treuhandverhältnissen verwaltet. Der Zweckverband verwaltet diese Aktien und nimmt die daraus resultierenden Rechte für seine Mitglieder wahr.

Auf die Stadt Plau am See entfallen davon **60.299 Stückaktien** (Stand 31.12.2020).

Bilanzdaten (in €) Aktiva

	2020		2019		2018	
A. Anlagevermögen	124.805.720	90%	124.840.720	91%	124.875.720	85%
I Sachanlagen	455.000		490.000		525.000	
II Finanzanlagen	124.350.720		124.350.720		124.350.720	
B. Umlaufvermögen	14.457.810	10%	12.341.133	9%	22.420.866	15%
I Forderungen u. sonst. Vermögen	6.207.087		6.209.784		6.461.347	
III Kassenbestand	8.250.724		6.131.349		15.959.519	
C. aktive RAP	2.276	0%	2.276	0%	0	0%
Bilanzsumme:	139.265.807	100%	137.184.129	100%	147.296.585	100%

Bilanzdaten (in €) Passiva

	2020		2019		2018	
A. Eigenkapital	55.885.333	40%	47.146.555	34%	40.981.056	28%
I Stammkapital	25.000		25.000		25.000	
II Rücklagen	5.695.869		5.695.869		5.695.869	
III Gewinnrücklagen	519.687		519.687		519.687	
IV Bilanzgewinn	49.644.777		40.905.999		34.740.500	
B. Rückstellungen	13.446	0%	12.764	0%	13.672	0%
C. Verbindlichkeiten	83.367.027	60%	90.024.810	66%	106.301.857	72%
Bilanzsumme:	139.265.807	100%	137.184.129	100%	147.296.585	100%

Gewinn- und Verlustrechnung (in €)

	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	74.544	73.003	80.239
2. sonst.betriebl. Erträge	0	962	2
3. Personalaufwand	0	0	0
4. Abschreibungen	35.000	35.000	35.000
5. sonst.betriebl. Aufwand	95.066	108.239	80.169
6. Erträge aus Beteiligungen	11.752.011	11.752.011	11.752.011
7. sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	203	55.451	10.799
8. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.368.015	3.731.191	3.786.157
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
10. Ergebnis nach Steuern	10.328.677	8.006.997	7.941.724
11. Jahresgewinn	10.328.677	8.006.997	7.941.724

Zu den Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf im Lagebericht des Vorstandsvorstehers zum Jahresabschluss 2020:

- Am 14. August 1995 wurde der Kommunale Anteilseignerverband der WEMAG durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag errichtet.
- Der Zweckverband betreibt eine Photovoltaikanlage und hält 10.983.188 Aktien an der WEMAG AG. Zusätzlich verwaltet der Zweckverband 231.212 Aktien für Treugebergemeinden.

- Das Jahresergebnis ist geprägt von der durch die WEMAG AG beschlossenen Dividendenzahlung in Höhe von EUR 11,8 Mio..
- Dem Ausschüttungsertrag stehen im Wesentlichen Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Anteilserwerbs in Höhe von etwa EUR 1,37 Mio. gegenüber.
- Durch die zum 1. Januar 2014 durchgeführte Übertragung der Aktien von der Vermögensverwaltung zu einem Betrieb gewerblicher Art fallen durch die Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags im Rahmen der Körperschaft- und Gewerbesteuerermittlung keine Ertragssteuern an.
- Das Jahresergebnis beläuft sich auf EUR 10,3 Mio. und liegt um EUR 2,3 Mio. über dem Vorjahreswert.
- Die Bilanzsumme ist im Vorjahresvergleich um EUR 2,08 Mio. auf EUR 139 Mio. angestiegen (Zunahme des Eigenkapitals aufgrund von Gewinnthesaurierung).
- Das Eigenkapital ist in Höhe des Jahresüberschusses (TEUR 10.329) abzüglich der Vorabausschüttung (TEUR 1.590) um 8.739 TEUR angestiegen. Die Eigenkapitalquote konnte von 40,1 % im Vorjahr auf 34,4 % zum Bilanzstichtag 2019 verbessert werden.
- Der Zweckverband hat im September 2017 ein Forward Darlehen abgeschlossen, sodass die Anschlussfinanzierung für einen laufenden Kreditvertrag abgesichert wird. Der Zweckverband bezweckt damit eine Verkürzung der Kreditrückzahlung.